



# GEMEINDE LUFINGEN

## Protokoll der Gemeindeversammlung vom 29. November 2024 Budget-Gemeindeversammlung

Vorgängig der Gemeindeversammlung werden die 2024 erfolgreichen Sportler geehrt.

**Ort** Alte Turnhalle des Primarschulhauses Gsteig  
**Dauer** 19:10 – 20:30 Uhr  
**Protokollart** Beschlussprotokoll; integrierter Bestandteil: PowerPoint-Präsentation

**Vorsitz** Gemeindepräsidentin Yvonne Dorenkamp  
**Protokoll** Gemeindeschreiber Kurt Renk  
**Stimmzähler** Beat Ballat

**Anwesende** 71 davon Nichtstimmberechtigte 5 (haben gesondert Platz genommen)  
**Stimmberechtigte** 66 von total 1'748 Stimmberechtigte; Stimmbeteiligung 3,8 %  
**absolutes Mehr** 34

**Einberufung** Mitteilungsblatt Nr. 44 vom 1. November 2024  
**Aktenauflage** 15. November 2024  
**GV-Broschüre** Zustellung auf Wunsch; Auflage Schalter; aufgeschaltet auf Homepage

**Traktandenliste**

- 4. Budget 2025**  
Genehmigung des Budgets und Festsetzung des Steuerfusses
- 5. Erweiterung Schulanlage Gsteig**  
Genehmigung der Bauabrechnung
- 6. Anfragen nach § 17 Gemeindegesetz**

**Bemerkung** Einwendungen zur Reihenfolge der Traktanden: Keine  
Verhandlungsführung: Wird nicht beanstandet.

Nach Abschluss des offiziellen Teils:  
Orientierung aus dem Gemeinderat  
Wünsche und Anregungen



**Protokoll  
Gemeindeversammlung  
29. November 2024**

#### 4. Budget 2025

Genehmigung des Budgets und Festsetzung des Steuerfusses

##### Antrag

1. Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung des Budgets 2025 der Politischen Gemeinde Lufingen mit folgenden Eckwerten:

##### Antrag zum Budget

<b>Erfolgsrechnung</b>	Gesamtaufwand	Fr. 15'715'700.00
	Ertrag ohne ordentliche Steuern Rechnungsjahr	Fr. 8'894'500.00
	<b>Zu deckender Aufwandüberschuss</b>	<b>Fr. -6'821'200.00</b>
<b>Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen</b>	Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr. 1'202'000.00
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr. 130'000.00
	<b>Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen</b>	<b>Fr. 1'072'000.00</b>
<b>Investitionsrechnung Finanzvermögen</b>	Ausgaben Finanzvermögen	Fr. 0.00
	Einnahmen Finanzvermögen	Fr. 0.00
	<b>Nettoinvestitionen Finanzvermögen</b>	<b>Fr. 0.00</b>

##### Antrag zum Steuerfuss

<b>Einfacher Gemeindesteuerertrag (100%)</b>	<b>Fr. 8'566'700.00</b>	
<b>Steuerfuss</b>	<b>72%</b>	
<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>Zu deckender Aufwandüberschuss</b>	<b>Fr. -6'821'200.00</b>
	<b>Steuerertrag bei 72%</b>	<b>Fr. 6'168'000.00</b>
	<b>Aufwandüberschuss</b>	<b>Fr. -653'200.00</b>

##### Erläuterungen

Hinsichtlich der Erläuterungen von Yvonne Dorenkamp (gesamtes Budget) und Manuela Conte (Teil Primarschule) wird auf die Präsentation (Beilage zum Protokoll) sowie auf den Kommentar in der Weisung zur heutigen Gemeindeversammlung verwiesen.

##### Empfehlung der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat das Budget 2025 geprüft. Namens der Rechnungsprüfungskommission beantragt Daniel Gantenbein der Gemeindeversammlung, das Budget 2025 entsprechend dem Antrag des Gemeinderates zu genehmigen und den Steuerfuss für das Jahr 2025 auf 72 % festzusetzen.

##### Diskussion

Es werden ein Antrag und diverse Voten betreffend der Nichtaufnahme des Beitrags von Fr. 152'000 an den Fussballclub Embrach vorgebracht.

Ein solcher Antrag kann nicht zur Abstimmung gebracht werden, da die Ausgabe in der Investitionsrechnung des Budgets 2025 nicht eingestellt ist.

Ansonsten wird die Diskussion nicht gewünscht.

##### Abstimmung

**Die Gemeindeversammlung genehmigt mit 53 Ja- und 13 Nein-Stimmen das Budget 2025 des Politischen Gemeindegutes im Sinne des gemeinderätlichen Antrags und setzt den Steuerfuss für 2025 auf 72 % fest.**



P r o t o k o l l  
G e m e i n d e v e r s a m m l u n g  
2 9 . N o v e m b e r 2 0 2 4

---

**5. Erweiterung Schulanlage Gsteig**  
Genehmigung der Bauabrechnung

---

Antrag der Primarschulpflege

Die Primarschulpflege beantragt der Gemeindeversammlung, die Bauabrechnung des Baukredits von Fr. 9'623'715 (+/- 10%) für die Erweiterung der Primarschulanlage Gsteig im Sinne von Art. 11.6 der Gemeindeordnung zu genehmigen.

Erläuterungen

Hinsichtlich der Erläuterungen von Primarschulpräsident Roger Wächter wird auf die Präsentation (Beilage zum Protokoll) sowie auf den Kommentar in der Weisung zur heutigen Gemeindeversammlung verwiesen.

Empfehlung der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Bauabrechnung geprüft. Namens der Rechnungsprüfungskommission beantragt Daniel Gantenbein der Gemeindeversammlung, die Bauabrechnung zu genehmigen.

Diskussion

Heinz Kistler bedankt sich insbesondere bei der Primarschulpflege, aber auch bei den übrigen beteiligten Behörden für die fristgerechte Umsetzung des Bauvorhabens, die straffe Kostenkontrolle und der damit erreichten Punktlandung der Bauabrechnung.

Ansonsten wird die Diskussion nicht gewünscht.

Abstimmung

**Die Gemeindeversammlung genehmigt einstimmig die Bauabrechnung des Baukredits von Fr. 9'623'715 (+/- 10%) für die Erweiterung der Primarschulanlage Gsteig im Sinne des Antrags der Primarschulpflege.**



# Protokoll Gemeindeversammlung 29. November 2024

---

## 6. Anfragen nach § 17 Gemeindegesetz

---

§ 17 des Gemeindegesetzes regelt das Anfragerecht der Stimmberechtigten im Vorfeld einer Gemeindeversammlung und seine Behandlung in der Versammlung.

Die diesjährige Budget-Gemeindeversammlung ist auf Freitag, 29. November 2024 angesetzt. Beim Gemeinderat sind innert Frist zwei Anfragen nach § 17 Gemeindegesetz eingegangen.

### Parkplätze Augwilerstrasse

Mit Mail vom 13. November 2024 stellt Herr Beat Schärer folgende Anfrage:

#### **Parkplätze Augwilerstrasse**

Auf den weiss markierten Parkplätzen an der Augwilerstrasse werden regelmässig Autos von Flughafen Nutzern umsonst parkiert. Teilweise über Wochen. Dies verunmöglicht es Einwohnerinnen und Einwohnern von Augwil mit dem Auto runter zum Bus zu fahren und das Auto dort stehen zu lassen – oder man muss wieder mindestens die halbe Strasse Richtung Golfplatz hochfahren, um eventuell einen Parkplatz zu finden. Gerade für ältere Einwohnerinnen und Einwohner oder alle diejenigen, welche vorübergehend nicht so gut zu Fuss sind, keine Option. Dies ist umso störender, als dass die MFH an dieser Strasse Besucherparkplätze auf dieser Gemeindestrasse einrichten durften und mittlerweile Verbotsschilder angebracht wurden.

Vorschlag: Klares Verbot und entsprechendes Vorgehen bei Widerhandlungen. Allenfalls Parkkarten für Anwohner. In Kloten gibt es das Problem gemäss Stadtpolizei in diversen Quartieren ebenfalls und die Stadtpolizei führt daher vermehrt Kontrollen durch und legt Wegfahrsperrren an, falls bei der zweiten Kontrolle ein Fahrzeug noch immer dasteht.

### Antwort des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist sich der Problematik bewusst, dass Personen ihr Fahrzeug über längere Zeit auf den öffentlichen Parkplätzen nahe bei Bushaltestellen abstellen und zur Arbeit oder in die Ferien fahren.

Bereits 2010 hat er sich deshalb mit der Einführung eines Parkierungsreglements befasst, das Vorhaben aber wieder ad acta gelegt. Dies, weil das Kosten-Nutzenverhältnis für ihn nicht stimmte.

Damals holte der Gemeinderat Offerten für Dienstleistungsverträge betreffend Übernahme von gemeindepolizeilichen Aufgaben bei den Städten Kloten und Bülach ein. Die damaligen Bruttokosten betragen rund Fr. 120'000. Bei optimistischen Einnahmen von Fr. 40'000 blieben Nettokosten von Fr. 80'000, damals rund ein Steuerprozent. Dafür wäre die Polizei je nach Einsatz rund 14 Stunden/Woche in Lufingen präsent gewesen.

### Rechtsgrundlage

Die aktuell gültige Polizeiverordnung der Gemeinde Lufingen regelt in Art. 39 Abs. 4 das Abstellen von Fahrzeugen wie folgt:

«Ohne Bewilligung ist es verboten, Fahrzeuge und Anhänger länger als an drei aufeinander folgenden Tagen auf öffentlichem Grund abzustellen. Signalisierte Parkzeitbeschränkungen bleiben vorbehalten.»

Die Regelung mit den drei Tagen soll es Besuchern ermöglichen, ihr Fahrzeug über das Wochenende stehenzulassen, ohne eine Busse zu riskieren.



# Protokoll Gemeindeversammlung 29. November 2024

---

## Aktuelle Praxis

Die Polizeiverordnung erlaubt es also, Langzeitparkierer nach drei Tagen zu büssen. Bereits heute rufen gelegentlich Einwohner die Gemeindeverwaltung an und melden, wenn ein Fahrzeug bereits längere Zeit auf demselben Parkfeld steht. Nach Erhalt dieser Information wird eine Person aufgeboten, welche die Ausbildung und Bewilligung hat, das gemeldete Fahrzeug zu kontrollieren. Nach drei weiteren Tagen erfolgt die zweite Kontrolle. Wurde das Fahrzeug in dieser Zeit nicht gefahren, erfolgt die Verzeigung. Eine Verzeigung in die Vergangenheit aufgrund der Meldung ist dagegen nicht möglich.

## Befristung der Parkdauer der untersten Parkplätze

Aufgrund der Anregung von Herr Schärer wird der Gemeinderat bei der Kantonspolizei beantragen, die untersten drei Parkplätze an der Augwilerstrasse auf eine Parkdauer von sechs Stunden zu befristen.

Da aus Kostengründen eine regelmässige Kontrolle durch die Polizei weder sinnvoll noch effizient ist, bittet der Gemeinderat die Bevölkerung, fehlbare Fahrzeuge der Gemeindeverwaltung zu melden. Diese wird dann eine gezielte Kontrolle veranlassen. Da auch hier Kosten entstehen und das Geld der Bussen nicht in die Gemeindekasse fliesst, handelt es sich dabei um einen Versuch.

## 2. Anfrage von Herr Beat Schärer: Bushaltestelle Augwil / Fussgängerstreifen

Die 2. Anfrage von Herr Beat Schärer lautet:

### **Bushaltestelle Augwil / Fussgängerstreifen**

Das Queren des Fussgängerstreifens bei der Bushaltestelle in Augwil wird zunehmend gefährlicher. Autos und vor allem auch LKWs fahren regelmässig viel schneller als die erlaubten 60 Km/h. Da es sich um eine Kantonsstrasse handelt, kann die Gemeinde keine direkten Massnahmen treffen, das ist uns bewusst. Die Gemeinde möchte aber bitte den Kanton einschalten, um dort mit teils regelmässigen Radarkontrollen und noch besserer Sichtbarkeit des Fussgängerstreifens die Sicherheit für uns zu erhöhen. Es gibt vor allem am früheren Morgen immer wieder kritische Situationen – und dies, obwohl hier niemand einfach ohne zu schauen über den Fussgängerstreifen geht, wie man dies von der Stadt Zürich kennt.

## Antwort des Gemeinderates

Aufgrund der Meldung der überhöhten Geschwindigkeit hat der Gemeinderat bei der Kantonspolizei den Antrag gestellt, eine Geschwindigkeitsmessung auf der Zürcherstrasse durchzuführen. Weitere Tempomessungen sind denkbar, insbesondere wenn die gefahrenen Geschwindigkeiten massive Übertretungen ergeben.

Mündlich bereits versprochen hat die Kantonspolizei, den Fussgängerstreifen auf der Zürcherstrasse bei der Bushaltestelle Augwil auf Regelkonformität zu prüfen und allenfalls Verbesserungen vorzunehmen.

## Schlussbemerkung

Der Gemeinderat dankt Beat Schärer für seine Anträge. Sie sind sinnvoll und wir werden versuchen, dass beide Anträge umgesetzt werden können.

An dieser Stelle erinnert der Gemeinderat gerne daran, dass er unabhängig von Gemeindeversammlungen gerne sinnvolle Anregungen aus der Bevölkerung entgegennimmt.



# Protokoll Gemeindeversammlung 29. November 2024

## Schlussbestimmungen

Nachdem zum offiziellen Teil der Gemeindeversammlung keine Stimmbürgerin und kein Stimmbürger das Wort mehr wünscht, gibt die Vorsitzende die gesetzlichen Schlussbestimmungen zur heutigen Versammlung bekannt:

## Rechtsmittelbelehrung

Gegen die gefassten Beschlüsse kann, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Bezirksrat Bülach, Bahnhofstrasse 3, 8180 Bülach schriftlich Rekurs erhoben werden

- wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte innert 5 Tagen in Stimmrechts-sachen (§ 19 Abs. 1 lit. c i.V.m. § 19b Abs. 2 lit. c sowie § 21a und § 22 Abs. 1 VRG)
- im Übrigen innert 30 Tagen (§ 19 Abs. 1 lit. a und d i.V.m. § 19b Abs. 2 lit. c sowie § 20 und § 22 Abs. 1 VRG).

Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

Die Gemeindepräsidentin und der Stimmzähler werden das Protokoll am 3. Dezember 2024 auf der Gemeindeverwaltung durchsehen und abnehmen. Anschliessend liegt das Protokoll ab Freitag, 6. Dezember 2024 in der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf bzw. ist auf der Homepage aufgeschaltet.

Gegen die Geschäftsführung werden keine Einwände erhoben.

## Orientierung aus dem Gemeinderat

Gemeinderat André Mörtl informiert, dass die Trinkwasserqualität gut ist und dass die Trinkwasserproben des kantonalen Labors regelmässig auf der Homepage aufgeschaltet werden.

Weiter informiert er, dass das alte, aus dem Jahre 1961 stammende Wasserreglement durch ein schlankeres Reglement abgelöst werden soll. Dabei soll die heutige Grundgebühr durch einen Staffeltarif ersetzt werden. Ziel ist es, das neue Reglement den Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung vom 27. Juni 2025 zur Beschlussfassung vorzulegen. Auch wird geprüft, ob für die Rechnungsstellung der jährlichen Gebühren auf das Kalenderjahr umgestellt werden soll.

Die von der Kantonspolizei vorgenommenen Vorprüfungen für die Einführung von Tempo-30 flächendeckend sind für die Gebiete Lufingen Ost, Augwil und Gsteig inkl. Schulhaus positiv ausgefallen. Deren Umsetzung ist für 2025 geplant.

Die Sanierung der Zürcherstrasse im Abschnitt Augwil – Birchrainstrasse hat der Kanton von 2024 auf 2025 verschoben.

Das Betriebs- und Gestaltungskonzept Zürcherstrasse legt der Kanton voraussichtlich in der Zeit von Januar bis Februar 2025 erneut auf. Der Kanton plant dessen Umsetzung ab 2026.

Gemeinderat Reto Weiss informiert, dass der Gemeinderat derzeit die Erweiterung der Sozialunterkünfte prüft. Die Gemeinden sind durch die Erhöhung der Aufnahmequote auf 1,6 % für Asylsuchende stark gefordert. Für Lufingen bedeutet dies, dass sie 45 Asylsuchende, Schutzbedürftige etc. aufnehmen muss. Per Ende 2028 läuft der Mietvertrag der Liegenschaft Zürcherstrasse 30 aus. Darin sind derzeit 9 Personen untergebracht.

Derzeit prüft die Gemeinde auch eine mögliche Neuorganisation des Forstbetriebs. Dies vor dem Hintergrund der auf mittlere Sicht anstehenden Pensionierung von Förster Christian Lippuner.



**Protokoll**  
**Gemeindeversammlung**  
**29. November 2024**

---

Gemeinderat Roger Wächter informiert, dass Lufingen auch 2025 am Coop Gemeindeduell teilnehmen wird. Er motiviert die Anwesenden, ebenfalls Aktivitätsminuten zu sammeln und so etwas für ihre Gesundheit zu machen.

Weiter orientiert er, dass der Jugendtreff derart gut laufe, dass der Treff ab nächstem Jahr jeden Freitagabend öffnen wird. Zwei Versammlungsteilnehmerinnen wenden ein, dass die Jugendlichen nicht wirklich betreut sind. Sie gehen in die Turnhalle und auch weg in andere Ortschaften. Roger Wächter bestätigt, dass die Jugendlichen nicht wirklich betreut sind. Er fordert die Versammlungsteilnehmenden auf, Vorfälle der Gemeindeverwaltung zu melden.

Für die ältere Bevölkerung startet nächstes Jahr das Projekt «lokal vernetzt älter werden», an welchem Lufingen teilnimmt.

Abschliessend informiert Roger Wächter, dass er per Ende des Schuljahres 2024/2025 seinen Rücktritt als Schulpräsident beim Bezirksrat eingereicht hat. Von 2012 – Mitte 2018 war er Mitglied der Primarschulpflege und bis zu seinem Rücktritt wird er sieben Jahre als deren Präsident und von Amtes wegen Mitglied des Gemeinderats gewesen sein. Er macht Werbung für das Amt.

**Wünsche und Anregungen aus der Gemeindeversammlung**

Wird nicht gewünscht.

Yvonne Dorenkamp dankt für das Erscheinen. Sie wirbt noch für unser Adventsfenster vom 9. Dezember 2024. Auch motiviert sie die Anwesenden, sich den Freitag, 27. Juni 2025 als Datum der Rechnungs-Gemeindeversammlung und den 28. November 2025 als Datum der Budget-Gemeindeversammlung vorzumerken.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit des Protokolls bestätigt:

Lufingen, 2. Dezember 2024

Der Protokollführer:

Kurt Renk

Das Protokoll wurde am 3. Dezember 2024 durch die Unterzeichneten geprüft und genehmigt.

Der Stimmzähler:

Beat Ballat

Die Gemeindepräsidentin:

Yvonne Dorenkamp